

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 51

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfeleln, 20. Dez. 1912. || Nr. 51 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hülrich, Herr Lehrer J. Seig, Amden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfeleln. Einfelelungen sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einfeleln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Seig, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Chek IX 0,521).

Inhalt: Aus dem Kt. Glarus. — Aus Alt-Fry-Mhätien. — Aus dem Appenzeller-Schulbericht. —
Reisebüchlein u. — Achtung! — Vereinschronik. — Korrespondenzen. — Gemeinschaftliche Exer-
ziten in Feldkirch 1913. — Aus dem Kt. Schwyz. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion.
— Inserate.

Aus dem Kt. Glarus.

(Umstrittene Reform.)

In den verfloffenen zwei Jahren glich die Tätigkeit auf dem Ge-
biete der Erziehung und des Unterrichtes in unserm Ländchen einem
ruhig und stetig dahinfließenden Wasser. Doch in den letzten Wochen
kräuselten sich die Fluten, es entstand Leben und Bewegung, und fast
schien es, als sollte unser ganzer Schulorganismus in den tiefsten
Tiefen aufgewühlt werden. Stürmischer Wellenschlag brandete in
Gestalt zahlreicher Artikel in der politischen Tagespresse. Sie waren
das Präludium zu der diesjährigen Herbstkonferenz des glar-
nerischen Kantonallehrervereins, die am 25. November
1912 im Landratssaale in Glarus tagte. Als Haupttraktandum lag
ihr ein Referat über „Klassengemeinschaftsleben“ vor, und dieses
hatte schon vorgängig der Tagung zahlreiche Gemüter in Hitze gebracht.